

PRESSEKONFERENZ

Thema:

Gesetzliche Kostenbremse im Gesundheitswesen gefährdet Versorgung

Teilnehmer:

Univ.-Prof. Dr. Thomas Szekeres
Präsident der Österreichischen Ärztekammer

Wolfgang Katzian
Präsident des Österreichischen Gewerkschaftsbunds

Dr. Alexander Biach
Vorstandsvorsitzender des Hauptverbands der österreichischen
Sozialversicherungsträger

Zeit:

Donnerstag, 12. Juli 2018, 10.00 Uhr

Ort:

Presseclub Concordia
Bankgasse 8, 1010 Wien

Gesetzliche Kostenbremse im Gesundheitswesen gefährdet die Versorgung

Thomas Szekeres, Präsident der Österreichischen Ärztekammer:

Österreich hat im internationalen Vergleich eine der besten solidarischen Gesundheitssysteme, das bestmögliche Versorgung für alle sicherstellt. Ein System, das zudem der bedeutendste Arbeitgeber in unserer Republik ist. Die jüngste Ausgabenbremse der Regierung ist ein falsches Signal zum falschen Zeitpunkt und ein verfassungswidrig bedenklicher Angriff auf die Selbstverwaltung. Es besteht dringender Handlungsbedarf.

Herausforderungen im Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen steht Österreich vor großen Herausforderungen: In den kommenden Jahren steht uns eine Pensionierungswelle von Kassenärzten bevor. 60 Prozent der Hausärzte gehen innerhalb der nächsten zehn Jahre in Pension, und österreichweit können derzeit 70 Kassenordinationen nicht nachbesetzt werden. Vier von zehn Absolventen der Humanmedizin gehen ins Ausland, weil sie attraktivere Rahmenbedingungen für ihren Beruf vorfinden. Zudem wird unsere Gesellschaft immer älter mit einem zunehmenden Anteil chronisch Kranker. Ein Einfrieren der Ausgaben bedeutet einen Rückschritt in der Gesundheitsversorgung.

Auswirkungen für Arzt und Patient

Wenn die Kassenmedizin nicht mit höchster Priorität gestärkt wird, bleiben die Ambulanzen überfüllt. Für den Patienten bedeutet das, längere Anfahrtswege, noch längere Wartezeiten auf einen Termin, weniger Gesprächszeit mit dem Arzt und eingeschränkte Leistungen in Kauf nehmen zu müssen.

Privatmedizin als einziger Ausweg?

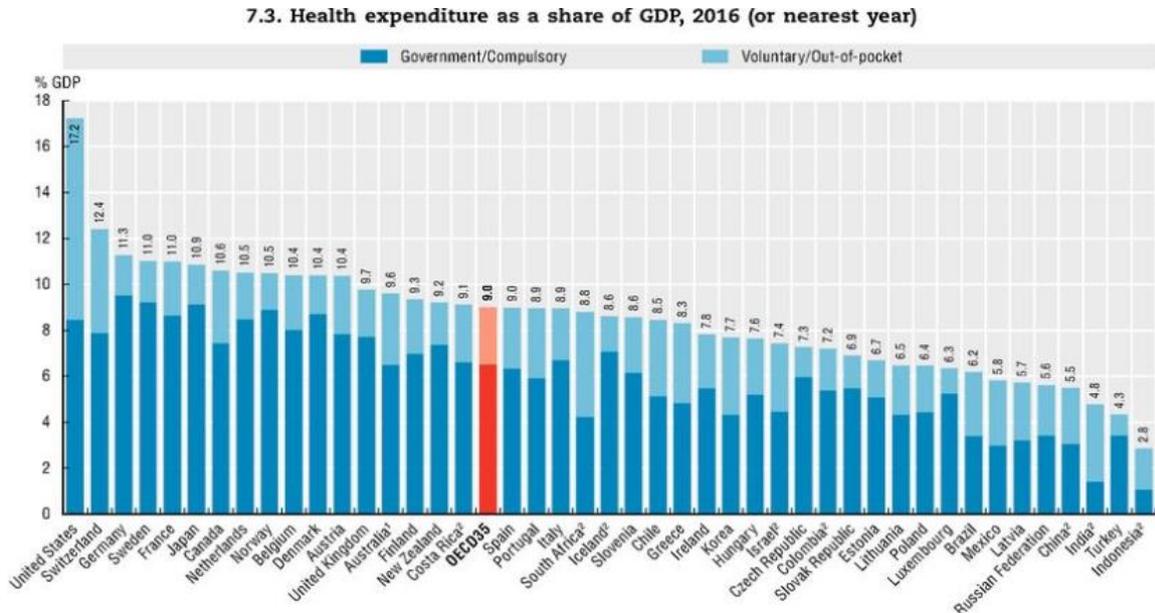
Ein Ausweichen Versicherter auf die Leistungen der Privatmedizin ist teuer und seitens der Ärzteschaft nicht als einziger Ausweg gewünscht. Damit wird eine Unterversorgung Kranker riskiert, die sich einen Privatarzt nicht leisten können. Das Privatsystem ist sozial ungerecht und wesentlich teurer für die Menschen. Im Vergleich: In den USA werden 17 Prozent des Bruttoinlandsproduktes für das Gesundheitswesen ausgegeben, wobei der Anteil der öffentlichen Ausgaben dabei unter 50 Prozent liegt. Österreich wendet nur zehn Prozent des BIP für das Gesundheitssystem auf, davon werden etwa 75 Prozent öffentlich finanziert.

Forderungen der Österreichischen Ärztekammer (ÖÄK)

- Stärkung der Kassenärzte und mehr Kassenstellen, zur Entlastung der Spitäler
- Attraktivierung des Arztberufes, besonders in strukturschwachen Regionen
- Förderung von Gruppenpraxen mit einer Anstellungsmöglichkeit von Ärzten
- Entkoppelung der Gesundheitsausgaben vom BIP - weniger Wirtschaftsleistung darf nicht weniger Gesundheitsversorgung bedeuten

Zahlen, Daten, Fakten:

- **Vergleich internationaler Gesundheitsausgaben am BIP**



Quelle: OECD, Health at a Glance 2017

- **Unbesetzte Kassenstellen von Allgemeinmedizinern der letzten Quartale:**
Oberösterreich und Niederösterreich haben die höchste Anzahl unbesetzter Stellen, obwohl sie neben Wien die meisten Ärzte haben.

| UNBESETZTE KASSENSTELLEN | | | | | |
|--------------------------|------------|------------|-----------|-----------|--------|
| Allgemeinmedizin | | | | | |
| Land | Stichtag | | | | |
| | 15.11.2017 | 08.01.2018 | Apr.18 | Jul.18 | Okt.18 |
| Burgenland | 0 | 1 | 1 | 2 | |
| Kärnten | 2 | 2 | 1 | 3 | |
| Niederösterr. | 6 | 7 | 11 | 15 | |
| Oberösterr. | 11 | 17 | 14 | 20 | |
| Salzburg | 1 | 3 | 3 | 3 | |
| Steiermark | 12 | 10 | 8 | 10 | |
| Tirol | 7 | 6 | 5 | 4 | |
| Vorarlberg | 2 | 2 | 2 | 2 | |
| Wien | 15 | 17 | 15 | 11 | |
| Österreich | 56 | 65 | 60 | 70 | |

Quelle: ÖÄK-Befragung 2018

- **Anzahl der Allgemeinmediziner in den Bundesländern:**

| Österreich: | NÖ | Wien | OÖ | Stmk | T | Ktn | Sbg | Vlbg | Bgld |
|------------------|-----|------|-----|------|-----|-----|-----|------|------|
| 3.784 | 788 | 698 | 695 | 536 | 298 | 249 | 237 | 148 | 135 |
| Stand: 1.07.2018 | | | | | | | | | |

Quelle: ÖÄK-Befragung 2018

Von der Ausgabenbremse betroffene Bauvorhaben der Sozialversicherung



AST Außenstelle
 PhAmb Physik. Ambulatorium
 ChAmb Ambulatorium
 DERMA Dermatologie
 Amb Ambulatorium
 KSC Kunden-Service-Center
 SKA Sonderkrankenanstalt
 SBS Sanierung Bettenstation

ZGZ Zahngesundheitszentrum
 GZ Gesundheitszentrum
 (U)KH (Unfall)-Krankenhaus
 ZAmb Zahnambulatorium
 DST Dienststelle
 DGH Diät-und Genesungsheim
 LST Landesstelle
 S Servicestelle

 Schwarz Service & Gesundheit
 Rot Gesundheit
 Grün Service